

Nikola Tesla's fünf verlorene Erfindungen, die die globale Elite bedrohten

transinformation.net/nikola-teslas-fuenf-verlorene-erfindungen-die-die-globale-elite-bedrohten/

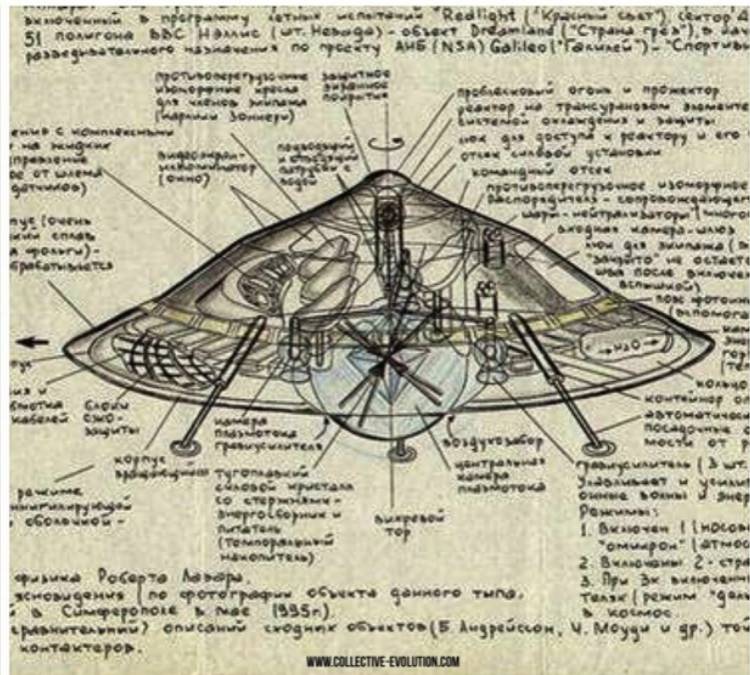
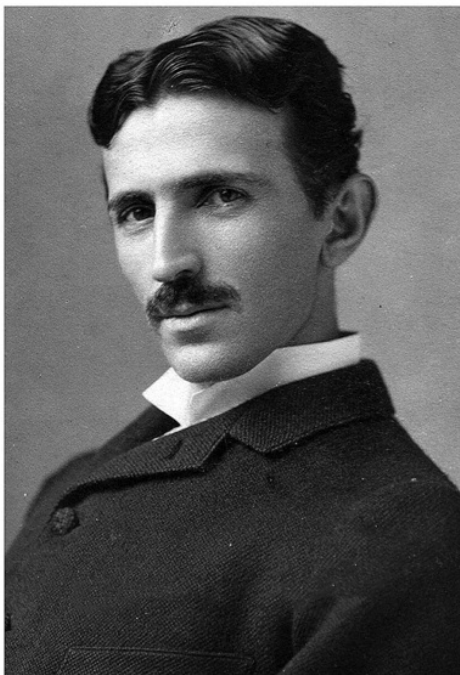
Taygeta

March 18, 2019

Von Vandita auf collective-evolution.com & stillnessinthestorm.com; übersetzt von Taygeta

Die meisten grossen Erfindungen verändern die Gesellschaft, in der sie gemacht werden, von Grund auf. Weil aber die Menschen an der Spitze der Sozialstruktur mehr Profit davon tragen, wenn sie den Status quo festigen, unterdrücken sie revolutionäre Technologien, die zwar für die Welt günstig, aber für ihr eigenes Überleben an der Spitze gefährlich sind.

Das Ingenieurgenie Nikola Tesla war da keine Ausnahme. Hier sind einige dieser Erfindungen von Tesla, von denen „sie“ nicht wollen, dass du etwas darüber weisst.

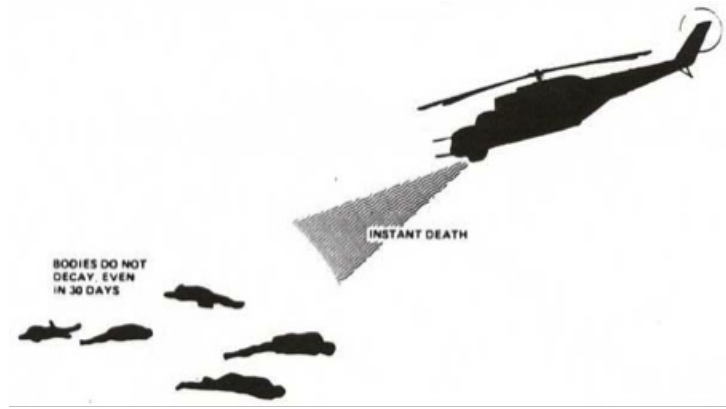


Todesstrahlen

Nikola Tesla behauptete, einen „Todesstrahl“ erfunden zu haben, den er in den 1930er Jahren **Teleforce** nannte. Das Gerät war in der Lage, einen intensiven gezielten Energiestrahlen zu erzeugen, „der zur Vernichtung feindlicher Kampfflugzeuge, fremder Armeen oder anderer Dinge, die du möchtest, dass sie lieber nicht existieren würden, verwendet werden könnte“.

Der so genannte „Todesstrahl“ wurde nie gebaut, weil Tesla glaubte, dass es für die Länder zu einfach werden würde, sich gegenseitig zu zerstören. Tesla meinte, dass eine Nation „alles zerstören könnte, was sich näher als 300 Kilometer an ihre Grenzen annähert...[und] eine unsichtbare Mauer der Macht schaffen könnte“, die „jedes

Land, ob gross oder klein, uneinnehmbar machen würde für Armeen, Flugzeuge und andere Angriffsmittel“. Er sagte, dass Anstrengungen unternommen worden seien, um seine Erfindung zu stehlen. Es wurde in sein Zimmer eingebrochen und seine Papiere untersucht worden, aber die Diebe oder Spione seien mit leeren Händen abgezogen.



Tesla-Oszillator

1898 behauptete Tesla, er habe ein kleines schwingendes Gerät gebaut und eingesetzt, das, als es in seinem Büro aufgestellt und in Betrieb genommen wurde, das Gebäude und alles um es herum fast zum Einsturz gebracht hätte. Mit anderen Worten, das Gerät konnte offenbar Erdbeben simulieren. Als er erkannte, welchen Terror man mit einem solchen Gerät erzeugen konnte, „nahm Tesla einen Hammer und schlug auf den Oszillator, um ihn zu deaktivieren, so berichtete er, und wies seine Mitarbeiter an, zu sagen, dass sie nicht wissen würden über die Ursache der Erschütterungen, sollten sie danach gefragt werden“. Einige Theoretiker glauben, dass die Regierung Teslas Forschungsergebnisse an Orten wie der HAARP-Anlage in Alaska weiterhin nutzt.



TESLA'S OSCILLATOR AS SHOWN AT THE COLUMBIAN EXPOSITION.

Kostenlose Stromversorgung

Mit der Unterstützung von JP Morgan entwarf und baute Tesla 1901-1902 in New York den Wardencllyffe Tower, eine gigantische drahtlose Energie-Übertragungsstation. Morgan dachte, der Wardencllyffe Tower könnte eine drahtlose Kommunikation auf der ganzen Welt ermöglichen. Tesla hatte jedoch andere Pläne.

Tesla beabsichtigte, Nachrichten, Telefonie und sogar Faksimile-Bilder über den Atlantik nach England und zu Schiffen auf dem Meer zu übertragen, basierend auf seinen Theorien über die Nutzung der Erde zur Übertragung von Signalen.

Und wenn das ganze Projekt hätte umgesetzt werden können, dann hätte jedermann Strom bekommen können, indem er im Prinzip einfach einen Stab in den Boden stecken würde. Leider ist kostenloser Strom nicht rentabel. Und ein solches System könnte für die globale Elite unglaublich gefährlich sein, weil es die Energiewirtschaft grundlegend verändern würde. Stelle dir vor, wie anders die Welt wäre, wenn die Gesellschaft nicht Öl und Kohle bräuchte, um zu funktionieren! Könnten die grossen Weltmächte die Kontrolle behalten? Morgan weigerte sich, die Änderungen zu finanzieren. Das Projekt wurde 1906 aufgegeben und nie in Betrieb genommen.

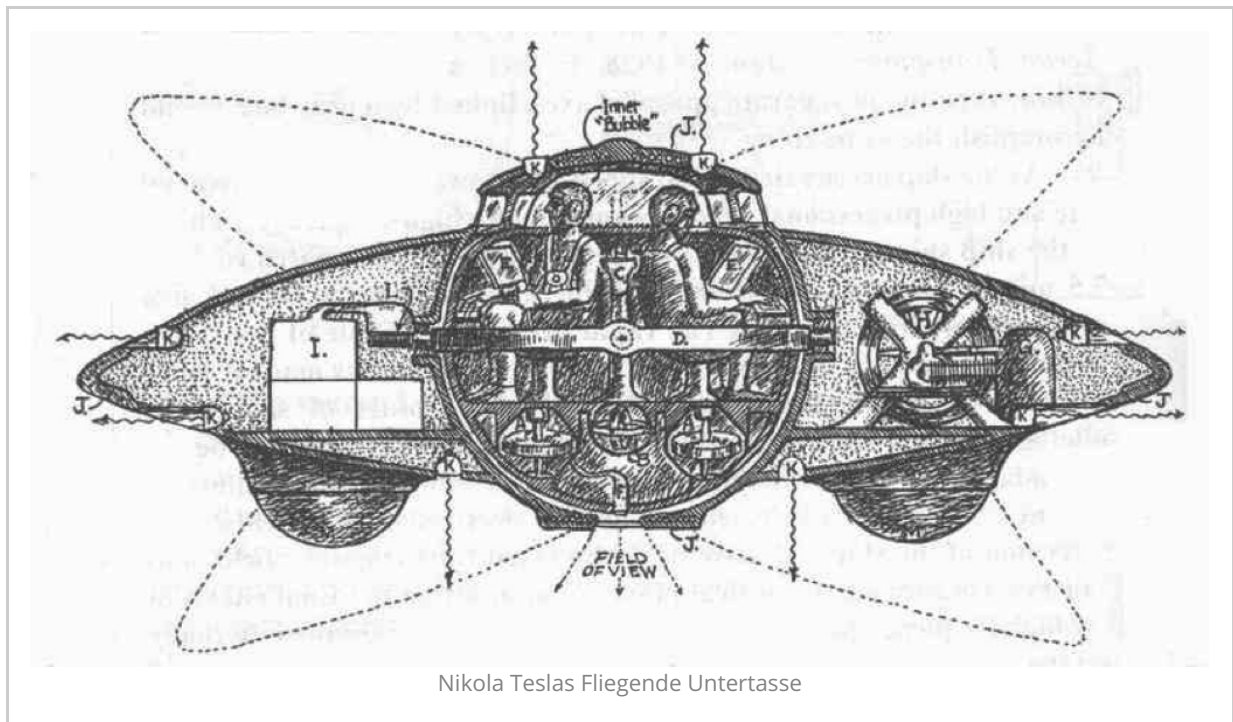


Fliegende Untertasse

1911 erzählte Nikola Tesla dem *New York Herald*, dass er an einem Antigravitations-„Fluggerät“ arbeite:

„Mein Fluggerät wird weder Flügel noch Propeller haben. Wenn man es auf dem Boden sieht, würde man nie ahnen, dass es sich um ein Fluggerät handelt. Dennoch wird es sich mit absoluter Sicherheit beliebig durch die Luft in jede Richtung bewegen können, bei höheren Geschwindigkeiten als bisher erreicht werden konnten, unabhängig vom Wetter und ohne Rücksicht auf „Luftlöcher“ oder Abwärtsströmungen. Es wird auf Wunsch in solchen Strömungen auch aufsteigen können. Es kann in der Luft, auch bei Wind, über einen längeren Zeitraum absolut stationär bleiben. Seine Erhebungskraft hängt nicht von den empfindlichen Geräten ab, die der „Vogel“ verwenden muss, sondern als Folge einer der positiven mechanischen Wirkung.“

Teslas fliegende Untertasse wurde durch ein kostenloses Energiesystem angetrieben, zu einer Zeit, als die noch junge Luftfahrt- und Automobilindustrie von Öl und Erdöl abhängig war. Seine Erfindung erfuhr das gleiche Schicksal wie sein freies Energiesystem.



Nikola Teslas Fliegende Untertasse

Verbesserte Luftschiffe

Tesla schlug vor, dass elektrisch betriebene Luftschiffe Passagiere in drei Stunden von New York nach London befördern und dabei in 13 km Höhe reisen würden. Er stellte sich auch vor, dass Luftschiffe ihre Energie aus der Atmosphäre beziehen könnten und nie zum Tanken anhalten müssten. Unbemannte Luftschiffe können sogar dazu verwendet werden, Passagiere zu einem vorgewählten Ziel zu befördern oder einen ferngesteuerten Luftangriff durchzuführen. Für seine Erfindung wurde ihm nie Anerkennung gezollt. Heute haben wir jedoch unbemannte Drohnen, die Kampfeinsätze durchführen, Überschallflugzeuge, die mit erstaunlichen Geschwindigkeiten fliegen, und Space Shuttle-Technologie, die die Erde in der oberen Atmosphäre umkreisen kann [ganz abgesehen von den weit fortgeschrittenen Technologien der geheimen Raumfahrtprogrammen, die uns immer noch vorenthalten werden; Anm.d.Ü.].

Es wurde schon lange vermutet, dass das FBI alle seine Arbeiten, Forschungen und Erfindungen buchstäblich gestohlen hat, die er bei seinem Tod in seinem Besitz hatte. Dieses Gerücht wurde nun durch die jüngsten, stark redigierten Akten, die auf Antrag und Dank des *Freedom of Information Act* vom FBI veröffentlicht werden mussten, bestätigt!

In diesem kurzen Video wird auf diese Tatsache eingegangen:



https://youtu.be/Vp0CYZ2s_cQ

Text zum Video:

Die Geschichte ist voller unerklärlicher Ereignisse. Du kannst jetzt zurück lehnen und erfahren, was sie nicht wollen, dass du es weisst.

Hier sind die Fakten.

Nikola Tesla wurde 1856 im heutigen Kroatien geboren. Schon in seiner Kindheit war er fasziniert von Mathematik und Ingenieurwesen. Im Alter von 24 Jahren erfand er den Induktionsmotor, vier Jahre später reiste er nach New York zu einem Gespräch mit seinem Vorbild Thomas Edison. Obwohl dieses Treffen hat nicht gut lief, hatte Edison trotzdem Tesla eingestellt.

Nach ein paar Monaten kündigte Tesla, und verliess Edison wegen unterschiedlichen Ansichten zu Teslas Arbeit über seine Erfindung des Wechselstroms. Viele Jahre später starb Tesla verarmt in einem schäbigen New Yorker Hotelzimmer. Nach seinem Tod beschlagnahmte die US-Regierung seinen Besitz. Seine Notizen wurden vom Büro für ausländische Papiere aufbewahrt und schliesslich nach Jugoslawien verschifft – oder wohin auch immer.

Wir wissen, dass Tesla versucht hat, Todesstrahlen, drahtlose Energie und leistungsstarke Gyroskope zu entwickeln. Aber es gibt eine Sache, die wir nicht wissen: Was stand in seinen Papieren?

Hier wird es verrückt. Tausende von Menschen glaubten, dass die Regierung der USA Teslas Technologie unterdrückte.

Nehmen wir die Geschichte des Tesla-Oszillators, eines kleinen Gerätes, das angeblich Erdbeben stimulieren kann. Denke auch an den Todesstrahl. In einem Interview mit der New York Times erklärte Tesla, er habe einen machtvollen Todesstrahl erfunden, der den Krieg beenden würde, weil es für die Länder schlicht

zu einfach sei, sich gegenseitig zu zerstören. Aber seine seltsamste angebliche Erfindung war ein weltweites freies Stromnetz. Mit Unterstützung von JP Morgan baute er einen gigantischen Turm in Shoreham New York namens Wardenclyffe. JP Morgan hoffte, dass der Wardenclyffe Tower eine drahtlose Kommunikation auf der ganzen Welt ermöglichen könnte. Tesla jedoch hatte andere Pläne, der Erfinder wollte angeblich ein Energiesystem aufbauen, das die Erde als (Strom-) Leiter benutzte. Und wenn das ganze Projekt hätte umgesetzt werden können, dann hätte jedermann Strom bekommen können, indem er im Prinzip einfach einen Stab in den Boden stecken würde. Leider ist kostenloser Strom nicht rentabel. Und ein solches System könnte für die globale Elite unglaublich gefährlich sein, weil es die Energiewirtschaft grundlegend verändern würde. Stelle dir vor, wie anders die Welt wäre, wenn die Gesellschaft nicht Öl und Kohle bräuchte, um zu funktionieren! Könnten die gegenwärtigen Machtinhaber noch die Kontrolle behalten?

Viele Historiker glauben, dass Westinghouse und Morgan sich wegen der grossen Kosten weigerten, das Wardenclyffe Projekt weiterhin zu finanzieren. Aber was wäre, wenn sie sich verbündet hätten, um Tesla finanziell zu ruinieren? Das würde einen Sinn ergeben.

Es ist ein Kennzeichen der meisten grossen Erfindungen ist, dass sie die Gesellschaft, in der sie existieren, grundlegend veränderten. Aber die Menschen an der Spitze der Sozialstruktur haben mehr zu gewinnen, wenn sie den Status quo festigen.

Aber es ist nicht sicher, dass Teslas Technologien verschwanden. Einige Theoretiker glauben, dass die Regierung Teslas Forschungsergebnisse an Orten wie der HAARP-Anlage in Alaska weiterhin nutzt. HAARP steht für *High Frequency Active Auroral Research Program*. Offiziell untersucht dieses Programm Phänomene der Ionosphäre und die Regierung behauptet, dass es sich um ein reines Forschungsprogramm handelt.

Es gibt keine Möglichkeit, sicher zu wissen, was Teslas Notizen enthielten, und wenn die US-Regierung wirklich Teslas Erfindungen verwendet hat, haben sie eine wunderbare Arbeit geleistet, alle Spuren zu verbergen. Sowohl Skeptiker als auch Verschwörungstheoretiker sind sich einig, dass die US-Regierung Teslas Notizen aufbewahrt hatte, bevor sie schliesslich nach Europa zurückgeschickt wurden. Was aber in der Zwischenzeit passierte, werden wir vielleicht nie wissen.

Wir wissen, dass die USA weltweit über streng geheime experimentelle Anlagen verfügt und die USA besitzt eine Geschichte der heimlichen Entwicklung von Technologien, bevor solche der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Doch Nikola Tesla bleibt ein Rätsel. Er glaubte an Ausserirdische, drahtlose Energie und Dutzende anderer Dinge, die von der Wissenschaft noch nicht bewiesen werden konnten. Seine Überzeugungen wurden ebenso oft verspottet, wie ihnen applaudiert wurde, und auch das, was die ‚Verschwörungstheoretiker‘ darüber glauben, wird oft verspottet. Die Geschichte basiert auf vielen Anekdoten und Gerüchten. Es wurde die ganze Geschichte (um Teslas Erfindungen und andere grosse Erfindungen) im Grunde genommen der Geheimhaltung unterworfen, und somit werden wir vielleicht nie erfahren, was die Wissenschaftler alles tun. Aber wir werden auch nie genau wissen

können, was Tesla alles vorhatte. Es sind viele Gerüchte über HAARP und um Area 51 entstanden. Verschwörungsforscher fragen sich, ob zwischen diesen Mysterien ein Zusammenhang besteht und ob die Regierung wirklich alle Notizen von Tesla zurückgegeben hat, oder ob diese Notizen etwas enthalten, von dem sie nicht wollen, dass du es weisst.

Vom Editor von Stillness im Storm: Warum haben wir das veröffentlicht?

Der vorstehende Artikel ist eine Präsentation spezifischer Informationen über ein angebliches Freie-Energie-Gerät. Der Begriff der freien Energie, genauer gesagt der Overunity (Über-Einheit = mehr als 100% Wirkungsgrad), wird oft von Mainstream-Wissenschaftlern und Laien als Unsinn abgelehnt. Es werden aber keine Gesetze der Physik gebrochen. Stattdessen arbeiten die Geräte nach dem Prinzip des offenen Systems, indem Energie aus dem Nullpunktfeld entnommen wird, wo sie in Hülle und Fülle vorhanden ist. Die Machthaber wollen jedoch diese Technologie unterdrücken, weil sie nicht nur die Verbraucher von den Fesseln der Energieabhängigkeit befreien würde, sondern auch die Grundlage für die Energiedominanz des Tiefen Staates ausser Kraft setzen wird. So hat das Thema Freie Energie, wie einige andere Themen von grosser Bedeutung ebenfalls, die Macht, den Einzelnen zu erwecken und die Gesellschaft zu transformieren – sobald diese Realitäten das vom tiefen Staat propagierte falsche Paradigma endgültig zerstören. ~ Justin

Wer mehr über das Leben des geheimnisvollen Menschen Nikola Tesla wissen möchte, sollte sich dieses Video anschauen, in dem auf die mögliche ausserirdische Herkunft von Tesla eingegangen wird.

(Nebst der hier erzählten Geschichte findet man viele weitere Videos im Internet zu diesem vielleicht grössten technischen Genie aller Zeiten)



Weitere Beiträge zu Tesla auf unserer Seite:

Tesla und die Pyramiden auf dem Mars

Wie Nikola Tesla „Spiritualität“ und Philosophie nutzte, um über die Realität, unbegrenzte Energieressourcen und Wissenschaft zu lernen

27 Lektionen, die man von Nikola Tesla lernen kann und die dein Leben verändern können